

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

REC'D 30 JUN 2005



PCT

WIPO

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts SA 5407-03WO	WEITERES VORGEHEN siehe Formblatt PCT/PEA416	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/008217	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 23.07.2004	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 25.07.2003
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK H03M7/30		
Anmelder SENNHEISER ELECTRONIC GMBH & CO. KG et al		
<p>1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.</p> <p>2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.</p> <p>3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen</p> <p>a. <input checked="" type="checkbox"/> (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 1 Blätter; dabei handelt es sich um</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.</p> <p>b. <input type="checkbox"/> (nur an das Internationale Büro gesandt) > insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enhalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).</p>		
<p>4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. I Grundlage des Bescheids</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. II Priorität</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der Internationalen Anmeldung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung</p>		
Datum der Einreichung des Antrags 25.05.2005	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 29.06.2005	
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter Zimmermann, E Tel. +49 89 2399-2125 	

Best Available Copy

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/008217

Formblatt PCT/IPEA/409 (Januar 2004)

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/008217

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung
- | | |
|--------------------------------|---------------------|
| Neuheit (N) | Ja: Ansprüche 1-19 |
| | Nein: Ansprüche |
| Erfinderische Tätigkeit (IS) | Ja: Ansprüche 1-19 |
| | Nein: Ansprüche |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche: 1-19 |
| | Nein: Ansprüche: |

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Anspruch 1 erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikel 6 PCT, denn das Merkmal "wobei die Transformation eine D-dimensionale Transformation mit $D \geq 2$ darstellt" ist nicht klar. Im folgenden wird angenommen, daß dieses Merkmal entsprechend Anspruch 12 als "wobei die Transformation eine D-dimensionale Transformation mit $D > 2$ darstellt" zu lesen ist. Bestimmte nichtpatentierbare Ausführungsformen werden somit ausgeklammert (siehe Punkte 2 und 3).
2. Die Druckschrift US-A-4433604 (Ott, siehe Spalte 2, Zeilen 7-44) offenbart ein Verfahren zur Verarbeitung digitaler Quellensignale, mit den Schritten: - Digitalisierung analoger Quellensignale ("the analog musical signal is converted into a series of digital data words", Zeilen 8 f), - Transformation der digitalen Quellensignale aus dem Zeitbereich in den sphärischen Bereich ("this set of data words ... is converted into the frequency domain", Zeilen 11-13; "the discrete Fourier transform coefficients ... are converted ... into polar form", Zeilen 31-35), wobei die Transformation eine D-dimensionale Transformation mit $D=2$ darstellt, und - logarithmische Quantisierung des Radius im sphärischen Bereich ("the magnitude part of the complex number discrete Fourier transform coefficient is converted into logarithmic form", Zeilen 41-44).
3. Der Gegenstand des klargestellt angenommenen Anspruchs 1 unterscheidet sich vom bekannten Verfahren dadurch, daß die Transformation eine D-dimensionale Transformation mit $D > 2$ darstellt. Der Gegenstand des klargestellt angenommenen Anspruchs 1 ist somit neu (Artikel 33 (2) PCT).
4. Die Erweiterung auf höhere Dimensionen $D > 2$ ergibt sich weder auf naheliegende Weise aus dem allgemeinen Fachwissen eines Fachmanns, noch aus einer Kombination der im Recherchenbericht zitierten Druckschriften.
5. Insbesondere ist aus dem Artikel "Baseband speech coding at 2400 bps using

'spherical vector quantization'" (Adoul et al) dem Fachmann die Darstellung eines Blocks von $D > 2$ aufeinanderfolgenden Abtastwerten eines Signals, der als D -dimensionaler Vektor im Euklidischen Raum angesehen werden kann, durch Radius und Orientierung des Vektors zwar bekannt. Zur Quantisierung des Radius' werden hier aber differentielle Verfahren wie Delta mod. oder ADPCM vorgeschlagen.

6. Da sich der Artikel "Baseband speech coding at 2400 bps using 'spherical vector quantization'" mit der Darstellung des Residualsignals eines RELP Kodierers beschäftigt, wohingegen US-A-4433604 die Polarkoordinatendarstellung der per se zweidimensionalen Koeffizienten einer Fouriertransformation behandelt, ist eine Kombination der Lehren dieser beiden Dokumente nicht naheliegend. Der klargestellt angenommene Anspruch 1 erfüllt daher die Erfordernisse des Artikel 33 (3) PCT.
7. Vorrichtungsanspruch 12 entspricht dem klargestellt angenommenen Verfahrensanspruch 1 und erfüllt daher ebenfalls die Erfordernisse des Artikel 33 (2) und (3) PCT.
8. Die Ansprüche 2-11 und 13-19 erfüllen als abhängige Ansprüche ebenfalls die Erfordernisse des PCT in bezug auf Neuheit und erfinderische Tätigkeit.

Bremen, 25. Mai 2005

Unser Zeichen: SA 5407-03WO - MAG/mwu
Durchwahl: 0421/36 35 12

Anmelder/Inhaber: SENNHEISER ELECTR./UNIVERSITÄT ERLANGEN
Amtsaktenzeichen: PCT/EP2004/008217

Neue Ansprüche 1 und 12

1. Verfahren zur Verarbeitung digitaler Quellensignale, mit den Schritten:
 - Digitalisierung analoger Quellensignale,
 - Transformation der digitalisierten Quellensignale aus dem Zeitbereich in den sphärischen Bereich, wobei die Transformation eine D-dimensionale Transformation mit $D \geq 2$ darstellt, und
 - logarithmische Quantisierung des Radius im sphärischen Bereich.

12. Vorrichtung zur Verarbeitung digitaler Quellensignale mit Mitteln zur Digitalisierung analoger Quellensignale, mit Mitteln zur Transformation der digitalisierten Quellensignale aus dem Zeitbereich in den sphärischen Bereich, wobei die Transformation eine D-dimensionale Transformation mit $D > 2$ darstellt und Mitteln zur logarithmischen Quantisierung des Radius im sphärischen Bereich.